

WOLFGANG RÖD

DER WEG DER PHILOSOPHIE  
VON DEN ANFÄNGEN BIS INS  
20. JAHRHUNDERT

*ZWEITER BAND*  
17. BIS 20. JAHRHUNDERT



VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN

# Inhalt

## Vorwort

*Seite 5*

## Vierter Teil:

### DIE PHILOSOPHIE DER NEUZEIT VOR KANT

#### I. Die Philosophie des 17. Jahrhunderts

*Seite 11*

1. Descartes . . . . . 17
  - a) Der Lebenslauf 17 - b) Der Ausgangspunkt des Cartesianischen Philosophierens 19 - c) Das Erkenntnis- und Wissenschaftsideal 20 - d) Grundgedanken der Metaphysik 21 - e) Die Prinzipien der Naturphilosophie 28 - f) Leib und Seele 29 - g) Theorie und Praxis 30
2. Antirationalistische Tendenzen im 17. Jahrhundert . . . . . 34
  - a) Hobbes und Gassendi als Kritiker der «Meditationen» 34 - b) Die Grundlagen von Hobbes' Philosophie 36 - c) Hobbes' Staatsphilosophie 38 - d) Pascal 41
3. Die Weiterentwicklung des Cartesianismus . . . . . 44
  - a) Der Anstoß zur Entstehung des Okkasionalismus 44 - b) Arnold Geulincx 46 - c) Nicolas Malebranche 47
4. Benedictus de Spinoza . . . . . 50
  - a) Spinozas Leben 50 - b) Die geometrische Ordnung j / - c) Die Überwindung des Dualismus j2 - d) Die Begründung des Determinismus 54 - e) Die Stufen der Erkenntnis 55 - f) Die Moralphilosophie j6 - g) Die Staatslehre 58
5. John Locke . . . . . 60
  - a) Biographische Hinweise 60 - b) Die Kritik am Rationalismus 62 - c) Die Grundlegung der empiristischen Erkenntnistheorie 63 - d) Die Philosophie des Staates und das Programm einer liberalen Politik 66 - e) Grundgedanken der Religionsphilosophie 67
6. Gottfried Wilhelm Leibniz . . . . . 69
  - a) Leben und Werk 69 - b) Die Monadenlehre 7/ - c) Die Prinzipien der Logik 7J - d) Philosophie und Religion 77

#### II. Das Zeitalter der Aufklärung

*Seite 80*

1. Der Charakter des Aufklärungsdenkens . . . . . 80
  - a) Zum Begriff der Aufklärung 80 - b) Shaftesbury als Wegbereiter der Aufklärung 82 - c) Die Deisten 84

2. Die Radikalisierung des Empirismus . . . . .	85
a) Berkeleys Verbindung von Empirismus und religiöser Spekulation Sj -	
b) Die Radikalisierung des Empirismus bei Hume 89	
(1) Der Bruch mit der Erkenntnistheorie 90 - (2) Humes Auffassung der	
Ethik 94 - (3) Rechts- und Staatslehre 95 - (4) Die Religionskritik 96	
c) Die Common-Sense-Philosophie 98	
3. Die Aufklärung in Frankreich . . . . .	100
a) Montesquieu 100 - b) Voltaire 101 - c) Diderot 102 - d) Jean Lerond	
d'Alembert 104 - e) Condillac und die Schule der Ideologen 105 - f) Die Mate-	
rialisten 106 - g) Die Anfänge der politischen Ökonomie 109	
4. Die Aufklärung in Deutschland . . . . .	110
a) Wolff und seine Anhänger /// - b) Philosophie unter dem Einfluß des Pie-	
tismus 114 - c) Lessing 116	
5. Gegner der Aufklärung . . . . .	119
a) Giambattista Vico 119 - b) Rousseau als Kritiker des Intellektualismus	
(1) Der Lebenslauf eines Unangepaßten 120 - (2) Die Auffassung der Na-	
tur 123 - (3) Freiheit und Rechtsordnung 124 - (4) Arbeit und Eigentum 126	
6. Die Philosophie und die sozialen bzw. politischen Veränderungen	
an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert . . . . .	127
a) Die aufklärerische Ideologie des Fortschritts 127 - b) Das Ideal einer neuen	
Gesellschaft auf der Grundlage des Aufklärungsprogramms 128 - c) Die Reak-	
tion auf die Französische Revolution: Die Traditionalisten; Saint-Simon 129 -	
d) Die Entwicklung des Sozialismus von Fourier bis Proudhon 132	

### Fünfter Teil:

## KANT UND DER DEUTSCHE IDEALISMUS

### I. Die Philosophie Kants

*Seite 139*

1. Kant, Königsberger und Weltbürger. . . . .	139
2. Die sogenannte vorkritische Philosophie Kants. . . . .	142
3. Grundgedanken der Theorie der Erfahrung. . . . .	147
a) Die Frage nach der Möglichkeit der Erkenntnis 147 - b) Die synthetischen	
Urteile a priori 149 - c) Anschauungen und Begriffe 151 - d) Erscheinungen	
und Dinge an sich 156	
4. Das Scheitern der traditionellen Metaphysik:	
Antinomien und Paralogismen. . . . .	158
5. Transzendentalphilosophie statt transzendenter Metaphysik . . . . .	162
6. Die Ethik der Pflicht. . . . .	163
a) Kants Ethik in den sechziger Jahren 163 - b) Der ethische Formalismus 163 -	
c) Ethik und Metaphysik 168	

7. Recht und Staat, Geschichte und Politik . . . . .	170
a) Grundgedanken der Rechts- und Staatslehre 170 - b) Philosophie der Geschichte 172	
8. Die Lehre vom Schönen und Zweckmäßigen . . . . .	174
a) Die Naturzweckmäßigkeit 174 - b) Das Schöne und das Erhabene 176	
9. Die Religionsphilosophie . . . . .	178

## II. Metaphysische und psychologische Deutungen des Kritizismus

*Seite 182*

1. Die Annäherung des Kritizismus an die traditionelle Metaphysik . . . . .	183
a) Herbarts Metaphysik der Erfahrung 183 - b) Grundgedanken von Herbarts Psychologie 183	
2. Die psychologisch-anthropologische Deutung des Kritizismus . . . . .	186
a) Die psychologische Auffassung der Kritik bei Fries 186 - b) Die Friessche Schule im 19. und 20. Jahrhundert 190 - c) Beneke als Vertreter des Psychologismus 193	
3. Die sprachphilosophische Metakritik . . . . .	195

## III. Vom Kritizismus zum Idealismus

*Seite 19J*

1. Jacobi und der Spinozismusstreit . . . . .	197
2. Jacobis Glaubensphilosophie . . . . .	200
3. Maimons Auffassung der Transzendentalphilosophie . . . . .	203
4. Reinholds Systematisierung der Transzendentalphilosophie . . . . .	206
5. Die skeptische Gegenposition . . . . .	208

## IV. Fichte

*Seite 211*

1. Leben und Werke . . . . .	211
2. Idealismus und Dogmatismus . . . . .	213
3. Der Idealismus der Wissenschaftslehre . . . . .	215
a) Grundgedanken der ersten Form der Wissenschaftslehre 215 - b) Die Tendenz der späteren Wissenschaftslehre 220	
4. Sittlichkeit und Recht . . . . .	224
a) Grundgedanken der Moralphilosophie 224 - b) Rechts- und Staatsphilosophie 22j	

## V. Schelling

Seite 228

1. Leben und Denkentwicklung . . . . .	228
2. Von der Wissenschaftslehre zur Naturphilosophie. . . . .	230
a) Die Ich-Philosophie 230 - b) Die Erfahrung des organischen Lebens 231 -	
c) Die intellektuelle Anschauung 232	
3. Die spekulative Naturlehre. . . . .	233
4. Die Identitätsphilosophie. . . . .	237
5. Theosophie und «positive Philosophie». . . . .	239
a) Werden der Welt als Werden Gottes 239 - b) Philosophie der Offenbarung 242	

## VI. Hegel

Seite 245

1. Hegels Leben und Werke. . . . .	245
2. Hegels theologischer Ausgangspunkt . . . . .	247
3. Die Phänomenologie des Geistes. . . . .	250
a) Das Problem des Erkennens 250 - b) Die Gestalten des Bewußtseins 251	
(1) Das Gegenstandsbewußtsein 252 - (2) Das Selbstbewußtsein 254 - (3) Dia-	
lektik als Theoriendynamik 255	
4. Das System: Logik, Naturphilosophie, Philosophie des Geistes . . .	257
a) Die Wissenschaft der Logik 257 - b) Natur und geistige Welt 259	
5. Rechts- und Staatsphilosophie. . . . .	262
a) Wirklichkeit und Vernunft 262 - b) Familie, bürgerliche Gesellschaft, Staat 264	
6. Kunst, Religion und Geschichte. . . . .	266
a) Die Kunst 266 - b) Die Religion 267 - c) Die Weltgeschichte 269	
7. Die geschichtliche Bedeutung des Hegelianismus. . . . .	270

## VII. Schopenhauer

Seite 213

1. Das Leben eines Außenseiters. . . . .	273
2. Kritizistische Ansätze. . . . .	275
3. Der Wille als Ding an sich. . . . .	279
4. Das Gute, das Schöne und die Erlösung. . . . .	283
a) Die Mitleidsethik 283 - b) Grundgedanken der Ästhetik 285 - c) Die Erlö-	
sungslehre 286	
5. Schopenhauers philosophiegeschichtliche Stellung. . . . .	288

## Sechster Teil:

DIE PHILOSOPHIE DES 19. JAHRHUNDERTS  
NACH DER KRISE DES IDEALISMUS

## I. Die materialistische Umdeutung des Hegelianismus

*Seite 293*

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Die Hegeische Schule. . . . .   | 293 |
| a) Rechts- und Linkshegelianer 293 - b) Ludwig Feuerbach 295                 |     |
| 2. Karl Marx. . . . .  | 299 |
| a) Leben und Werk 299 - b) Das Ideal der kommunistischen Gesellschaft 3 02 - |     |
| c) Grundgedanken der ökonomischen Theorie 3 04                               |     |
| 3. Friedrich Engels. . . . .   | 306 |
| a) Die Begründung des dialektischen Materialismus 306 - b) Erkenntnistheorie |     |
| und Ontologie 307 - c) Die Dialektik in der Geschichte 309                   |     |

II. Naturalistische und antinaturalistische Strömungen  
im 19. Jahrhundert*Seite 311*

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Der ältere Positivismus. . . . .  | 311 |
| a) Auguste Comte 311   |     |
| (1) Comte und die Anfänge des Positivismus 311 - (2) Die Stadien der Ent-        |     |
| wicklung der Menschheit und die Hierarchie der Wissenschaften 313 - (3) Die      |     |
| «positive» Religion 31 j   |     |
| b) John Stuart Mill 316  |     |
| (1) Die Begründung des englischen Positivismus 316 - (2) Die Logik der Induk-    |     |
| tion 317 - (3) Die Nützlichkeitsmoral 319- (4) Die liberale Staatsauffassung 321 |     |
| 2. Naturalistische Strömungen. . . . .   | 322 |
| a) Materialismus unter dem Einfluß der Naturwissenschaften 322 - b) Spencers     |     |
| synthetische Philosophie 32§   |     |
| 3. Die spiritualistische Gegenbewegung. . . . .                                  | 328 |
| 4. Spiritualistische Kritik am Idealismus. . . . .                               | 332 |
| a) Bernard Bolzano 332 - b) Trendelenburg 334 - c) Franz v. Brentano 33§ -       |     |
| d) Wilhelm Wundtj 40   |     |
| 5. Der Positivismus um die Jahrhundertwende. . . . .                             | 342 |

## III. Der Neukantianismus

*Seite 34J*

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Die Rückwendung zu Kant. . . . .       | 347 |
| 2. Der Marburger Neukantianismus. . . . . | 350 |

- a) Hermann Cohen 350  
 (1) Die Theorie der Erfahrung 351 - (2) Ethik und Religionsphilosophie 354  
 b) Paul Natorp 356 - c) Ernst Cassirer 358
3. Die Südwestdeutsche Richtung des Neukantianismus. . . . . 361  
 a) Wilhelm Windelband 361 - b) Heinrich Rickert 364
4. Die realistische Richtung des Kritizismus. . . . . 365

## IV. Die Lebensphilosophie

*Seite 3/1*

1. Nietzsche. . . . . 371  
 a) Philosophie der Kunst und der Geschichte 373 - b) Nietzsche und die Metaphysik 377 - c) Der Nihilismus und seine Überwindung 380
2. Diltheys hermeneutische Philosophie. . . . . 385  
 a) Dilthey und die Tradition der Hermeneutik 385 - b) Die Lehre vom Verstehen 387
3. Bergsons lebensphilosophischer Ansatz. . . . . 393  
 a) Raum-zeitliches Geschehen und Dauer 394 - b) Denken in Bildern und bildloses Denken 396 - c) Intuition als Wesenserkenntnis 397 - d) Die metaphysische Entwicklungslehre 398 - e) Moral- und Religionsphilosophie 399

### Siebenter Teil:

## DIE PHILOSOPHIE IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

### I. Weiterwirken älterer Strömungen

*Seite 403*

- Neohegelianismus. . . . . 403  
 a) Der Hegelianismus in England 403 - b) Der Hegelianismus in Italien 407  
 (1) Croce 407 - (2) Giovanni Gentile 411
- Marxismus im 20. Jahrhundert. . . . . 413  
 a) Marxismus-Leninismus 413  
 (1) Lenin 413 - (2) Lukács 417  
 b) Der Neomarxismus 419
- Die Neuscholastik. . . . . 422

### II. Die Phänomenologie

*Seite 424*

1. Husserl. . . . . 424  
 a) Die Kritik am Psychologismus 425 - b) Das Ideal einer streng wissenschaftlichen Philosophie 426 - c) Die Hinwendung zur Transzendentalphilosophie 428 - d) Die Philosophie der Lebenswelt 431

2. Phänomenologie nach Husserl . . . . . 434  
 a) Schelers phänomenologische Philosophie 434 - b) N. Hartmann 439  
 (r) Die Metaphysik der Erkenntnis 440 - (2) Die Kategorienlehre 442 - (3) Die Ethik 443

### III. Die Existenzphilosophie

Seite 446

- Kierkegaard als Vorläufer der Existenzphilosophie . . . . . 446  
 Martin Heidegger . . . . . 451  
 a) Die Phänomenologie des Daseins 452 - b) Die Umdeutung der Kantischen Philosophie 457 - c) Das politische Engagement 460 - d) Die Richtung der «Kehre» 461  
 Karl Jaspers . . . . . 465  
 a) Welt, Existenz und Transzendenz 461 - b) Der philosophische Glaube 469  
 Jean-Paul Sartre . . . . . 470

### IV. Die Anfänge der Analytischen Philosophie

Seite 414

1. G. Frege . . . . . 474  
 2. B. Russell . . . . . 478  
 a) Empirismus und Platonismus 479 - b) Logischer Atomismus 483 - c) Russells spätere Philosophie 481  
 3. L. Wittgensteins Philosophie im «Tractatus». . . . . 488  
 a) Die Auffassung der Philosophie 489 - b) Grundgedanken des «Tractatus» 491  
 (1) Tatsachen, Sachverhalte und Gegenstände 491 - (2) Die Bildtheorie des Satzes 493 - (3) Ich, Sprache und Welt 495  
 4. Philosophische Analyse im Rahmen der Alltagssprache . . . . . 497  
 a) G. E. Moore 497 - b) Wittgensteins «Philosophische Untersuchungen» 500  
 (1) Die neue Theorie der Bedeutung *jo/* - (2) Die Kritik an Mentalismus und Essentialismus *^02* - (3) Die Kritik am Gewißheitspostulat 504

### V. Pragmatismus, Neopositivismus und Kritischer Rationalismus

Seite

1. Der amerikanische Pragmatismus . . . . . 507  
 a) Peirce als Begründer des Pragmatismus *J07*  
 (1) Die Klärung unserer Ideen *joS* - (2) Zeichen- und Kategorienlehre *ji* -  
 (3) Pragmatismus und Metaphysik *314*  
 b) William James *j/6*  
 (1) Die Auffassung der Wahrheit *j/6* - (2) Pragmatismus als Weltanschauung *j/9*  
 c) John Dewey *§21*



2. M. Schlick als Wegbereiter des Neopositivismus . . . . . 524  
 a) Erkenntnislehre §24 - b) Ethik 527

3. Der Wiener Kreis und verwandte Richtungen . . . . . 528  
 a) Die Entstehung des Wiener Kreises 528 - b) Die Suche nach einem Sinnkriterium 530 - c) Das reduktionistische Programm JJJ - d) Von der Ethik zur Metaethik 534

4. Poppers Kritischer Rationalismus. . . . . 535  
 a) Leben und Werke JJJ - b) Popper und die Tradition des Kritizismus 536 -  
 c) Die Grundlagen der Erkenntnis 538 - d) Erkenntnis und Evolution 541 -  
 e) Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte §43  
 (1) Das Denken in der offenen und in der geschlossenen Gesellschaft 543 -  
 (2) Kritik der dialektischen Geschichtsdeutung 544

Nachwort  
*Seite 54J*

ANHANG

Werke in Auswahl  
*Seite 553*

Einführungs- und Übersichtsliteratur in Auswahl  
*Seite §60*

Anmerkungen  
*Seite §69*

Zeittafel  
*Seite 625*

Namenregister  
*Seite 629*